

系所別：應用德語系

組別：不分組

考科代碼：1541

考科：翻譯(德翻中)

注意事項：

- 1、本科目不得使用電子計算器。
- 2、本科目得自備一本德文字典(紙本)，電子字典則不允許。
- 3、請於答案卷上規定之範圍作答，違者該題不予計分。

Übersetzung 請將下列三篇德語文章翻譯成中文。

1.

In deutschen Städten steigt die Feinstaub-Belastung (20%)

Viele deutsche Städte haben Umweltzonen eingerichtet, um die Feinstaubwerte zu senken. Nach Messungen des Umweltbundesamtes ist die Belastung trotzdem gestiegen. Trotz der Einrichtung von mehr als 50 Umweltzonen steigt die Belastung durch Feinstaub in deutschen Städten. Die Feinstaubwerte lagen im vergangenen Jahr im Mittel sogar über dem Niveau der vorherigen vier Jahre, wie das Umweltbundesamt (UBA) auf Grundlage vorläufiger Messdaten mitteilte. Vor allem an Straßen in Städten und Ballungsräumen seien die Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid überschritten worden.

(Quelle: <http://www.zeit.de/wissen/umwelt/2012-02/feinstaub-umweltzonen>)

2.

Führungsfrauen suchen die Verantwortung (25%)

Was haben Frauen in Spitzenpositionen gemeinsam? Sie sind selbstbewusster als andere, sagt die Psychologin Monika Henn – und hinterfragen ihr Verhalten häufig.

Selbstbewusstsein als Schlüssel für Aufstiegskompetenz -

Führungsfrauen wissen, wie wichtig Netzwerke für die Karriere sind und knüpfen früh Kontakte zu statushohen Vertretern aus der Branche. Oft finden sie schon früh einen Mentor oder eine Mentorin. Mit Misserfolgen können sie besser umgehen, sie beziehen ein Scheitern weniger auf sich persönlich und stehen schneller wieder auf. Der Schlüssel für ihr

besseres Abschneiden liegt in einem hohen Selbstbewusstsein. Das verleiht ihnen Aufstiegskompetenz, wie Henn es nennt. Sie meint damit die Fähigkeit dieser Frauen nennt, die strukturellen und informellen Hindernisse auf ihrem Karriereweg besser zu bewältigen als andere. Dazu gehört auch, Konkurrenz.

(Quelle: <http://www.zeit.de/karriere/beruf/2012-01/rezension-kunst-des-aufstiegs>)

3.

Welche Lebensmittelsiegel wirklich taugen (55%)

Wem kann man noch trauen? In der Flut von fast hundert Öko-, Bio-, Qualitäts- und Fair-Trade-Logos verlieren selbst gut informierte Verbraucher die Übersicht. SPIEGEL ONLINE zeigt, welche Siegel halten, was sie versprechen - und welche nicht.

Hamburg - Für viele Verbraucher geben sie den Ausschlag bei der Kaufentscheidung - obwohl kaum jemand weiß, wofür sie wirklich stehen: Bio- oder Gütesiegel sind für die Lebensmittelindustrie zu einem wichtigen Verkaufsinstrument geworden. In Umfragen bezeichneten Verbraucher beispielsweise Lebensmittel mit Biosiegel als sympathisch und qualitativ hochwertig. Über die Prüfkriterien wissen sie aber erschreckend wenig. Für Hersteller bedeutet dies, dass sie mehr Ware verkaufen und sogar höhere Preise verlangen können, sobald sie ein Siegel auf ihre Produkte drucken. Auch deshalb wächst die Zahl der Lebensmittelkennzeichnungen in Deutschland - vom Ökosiegel mit strikten Standards für Bauern, Verarbeiter und Händler bis zu konzernerigen Labels, die vor allem der Verkaufsförderung dienen. Das gute Geschäft lebt auch von der Unwissenheit der Verbraucher.

Zwar sind die Kriterien, nach denen die fast hundert unterschiedlichen Lebensmittelsiegel in Deutschland vergeben werden, in der Regel transparent und gut dokumentiert. Aber für den unbedarften Konsumenten sind die Kriterien oft unverständlich formuliert - und hinter dem Fach-Chinesisch mancher Kennzeichnungen versteckt sich regelrechter Etikettenschwindel. Wer genauer wissen will, welche Vorgaben beispielsweise für das Siegel der Zeitschrift "Öko-Test" gelten oder wer hinter dem Zertifikat "Bewusst Leben" steckt, muss Zeit investieren und Fragen stellen. Am Supermarktregal ist es dafür in der Regel zu spät.

(Quelle: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/0,1518,813556,00.html>)